

Kinderschutzkonzept der Freien Waldorfschule Werder - Christian Morgenstern

Das Kinderschutzkonzept (KSK) dient der aktiven Gewährleistung und dem Schutz des Kindeswohls der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Es wird kontinuierlich weiterentwickelt, um die Strukturen der Schule übersichtlich und transparent zu gestalten und präventive Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls zu etablieren.

Es soll

- a. die Rechte von Kindern und Jugendlichen nach dem Grundgesetz und der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen sichern
- b. das Weiterentwickeln eines Präventionskonzeptes, zu dem der Lehrplan und präventive Maßnahmen an der Schule gehören, sicherstellen
- c. transparente und funktionierende Strukturen schaffen, die den Kinderschutz gewährleisten.

Unser Konzept umfasst

- präventive Angebote im Unterricht, hier wird nach Klasse, Altersstufe und Unterrichtsfach unterschieden
- ein schulinternes Verfahren zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung oder dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, dieses besteht aus einem
 - einem Fallmanagement zum Opferschutz und
 - einem Fallmanagement zur Ursachenklärung
- es beschreibt außerdem die präventiven Einrichtungen an unserer Schule
- und formuliert unsere Strukturen zum Kinderschutz, den Auftrag an die Kinderschutzdelegation sowie die Zusammenarbeit mit externen Organisationen.

Ansprechpartner*innen für den Kinderschutz auf unserem Campus:

Schule: Adelheid Andrae und Bea Wittekind (KSD)

kinderschutz_schule@waldorfschule-werder.de

Hort: Uta Abraham und Helge Schwarz

kinderschutz_hort@waldorfschule-werder.de

Kindergarten: Jana Demuth und Celina Hecht

kinderschutz_kiga@waldorfkindergarten-werder.de

Zirkus: Birte Wentzek

kinderschutz_zirkus@waldorfschule-werder.de

Stand 2/ 2024 KSD extern